

# 1 Allgemeine Angaben

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) von 2014 gilt inhaltlich in sehr vielen Bereichen fort, es gibt jedoch einige Aktualisierungsnotwendigkeiten, sowohl städtebaulich als auch funktional. Des Weiteren liegt mit der neuen Bevölkerungs- und Wohnprognose eine aktualisierte Analysegrundlage vor. Die Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Stadt Bautzen folgt zwei Intentionen.

Der erste Aspekt ist die innere Wirkung auf die Stadt bzw. die städtische Politik. Das INSEK dient zuerst der Verständigung über stadtentwicklungspolitische Vorhaben und Prioritäten. Mit dem Beschluss des Leitbildes „Bautzen 2030+“ ist eine langfristig orientierte Grundlage für die stadtentwicklungspolitischen Entscheidungen gegeben, die in die bestehenden konzeptionellen Vorstellungen einzuarbeiten sind.

Der zweite Aspekt ist die äußere Wirkung, hier nicht zuletzt zur Akquise investiver Fördermittel. Es wird allgemein die Voraussetzung von Förderungen im investiven Bereich (z. B. Bereich Städtebau: Kindergärten oder Kultureinrichtungen) oder nicht investiven Bereich (z. B. Förderung nach Europäischem Sozialfonds, dem wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Instrument der Europäischen Union zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration) unterschieden. Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat dazu eine „Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung Städtebaulicher Entwicklungskonzepte“ vorbereitet, die am 12. August 2005 herausgegeben wurde. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Arbeitshilfe in ihrem Aufbau weiterhin eine verbindliche Vorgabe, um eine eindeutige Bewertung der ganzheitlichen Stadtentwicklungsplanung und eine Vergleichbarkeit der konzeptionellen Ansätze bei der Fördermittelvergabe zu gewährleisten.

## 1.1 Akteure und Beteiligte

Die Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2030+ ging die Evaluation des alten INSEK 2014 sowie das Leitbild 2030+ voraus.

Dem Prozess der Erstellung des neuen Leitbildes „Bautzen 2030+“, welcher als visionärer Überbau des INSEK gelten kann, ging ein langer öffentlicher Prozess voraus, der im Dezember 2017 begann. Ca. 40 Vereine, Parteien und Interessengruppen folgten einer Aufforderung der Stadtverwaltung und äußerten sich schriftlich zu ihren Ideen und Wünschen. Im Sommer 2018 folgten 10 öffentliche Themenveranstaltungen, an denen mehr als 400 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Die zehn Themen: Identität, Jugend, Kultur und Sorben, Familien und Soziales, Generationengerechtigkeit, Vereine und Sport, Bildung und Weltoffenheit, Wirtschaft und Infrastruktur, Ökologie und Partizipation sowie Tourismus und Region wurden in Gruppen diskutiert und dabei jeweils zentrale Visionen erstellt.

Nach der Bürgerbeteiligung im Sommer 2018 gab es im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ weitere Diskussionen, zu denen alle Interessenten eingeladen wurden. Diese

fanden ab Anfang Dezember 2018 in den Stadtteilen statt und es wurden ergänzende Informationen zum Leitbild und zum INSEK gewonnen.

Die Erstellung des INSEK 2030+ lagen des Weiteren die Ergebnisse der Facharbeitsgruppen sowie die der Stadt Bautzen vorliegenden Fachkonzepte zugrunde. Neben den Vertretenden der Stadtverwaltung Bautzen waren weitere 35 in Bautzen tätigen Institutionen eingebunden.

### 1.1.1 Beteiligte lokale Akteure

Tabelle 1: Eingebundene Institutionen, Quelle: Stadt Bautzen

Eingebundene Institution
ADFC Ortsgruppe Bautzen
Agentur für Arbeit Bautzen
Bautzener LV „Rot-Weiß 90“ e. V.
Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Beauftragte für die Belange für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Bautzen
Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen
Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH (BBB)
Bischof-Benno-Haus/Bistum Dresden-Meißen
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen - Kreisorganisation Bautzen
Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V. (BVMW) Geschäftsstelle Oberlausitz
Citymanagement der Stadt Bautzen
Deutscher Gewerkschaftsbund Region Ostsachsen
Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Diakonisches Werk Bautzen e. V.
Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB)
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Petri Bautzen/Dom St. Petri
Fachkräftenetzwerk Oberlausitz GmbH (FNO)
FSV Budissa Bautzen e. V.
Industrie- und Handelskammer (IHK) Geschäftsstelle Bautzen
Innenstadtverein Bautzen e. V.
Kreishandwerkerschaft Bautzen
Kreismusikschule Bautzen
Kreissportbund Bautzen e. V.
Kreisverkehrswacht Bautzen e. V.
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
MSV Bautzen 04 e. V.
Ostsächsischer Leichtathletikverein Bautzen e. V.
Pro Chance - Mobile Jugendarbeit Bautzen
Schulamt des Landkreises Bautzen
Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Steinhaus e. V.
Stiftung für das sorbische Volk
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Tourismusverein Bautzen e. V.
Wirtschaftsjunioren Bautzen e. V.

## 1.1.2 Beteiligte der Stadtverwaltung Bautzen

Tabelle 2: Beteiligte der Stadtverwaltung Bautzen

Dezernat/Amt/Abteilung	Organisationskennziffer
Dezernat Oberbürgermeister	
<b>Oberbürgermeister</b>	
<b>Stabsstellen</b>	
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	02
Statistikstelle	07
<b>Innerer Service</b>	
Amtsleiter	10
<b>Büro des Oberbürgermeisters</b>	
Amtsleiter	13
Wirtschaftsförderung	13.1
Kultur	13.2
Pressearbeit und Stadtmarketing	13.3
<b>Rechtsamt</b>	
Amtsleiterin	30
<b>Stadtbibliothek</b>	
Amtsleiterin	42
<b>Stadtmuseum</b>	
Amtsleiter	45
<b>Archivverbund</b>	
Amtsleiterin	47
Dezernat I – Wirtschaft, Finanzen, Bildung und Soziales	
<b>Bürgermeister</b>	
<b>Stadtkämmerei</b>	
Amtsleiterin	20
Liegenschaften/Steuern	20.3
<b>Ordnungsamt</b>	
Allgemeine Ordnung	32.1
Berufsfeuerwehr	32.3
<b>Amt für Bildung und Soziales</b>	
Amtsleiter	50
Wohnen und Soziale Dienste	50.1
Bildung und Sport	50.2
Dezernat II – Bauwesen	
<b>Bürgermeisterin</b>	
<b>Stabsstelle</b>	
Stadtentwicklung	06
<b>Bauverwaltungsamt</b>	
Amtsleiter	60
Stadtplanung	60.2
<b>Hoch- und Tiefbauamt</b>	
Amtsleiter	65
<b>Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung</b>	
Betriebsleiter	81

## 1.2 Chronologie und Handlungsstruktur

### Chronologie/Erarbeitungsphasen

Phase 0 12/17 – 01/19	Phase 1 10/19 – 12/19	Phase 2 01/20 – 03/20	Phase 3 04/20 – 11/20	Phase 4 01/21 – 03/21
<b>Was wollen wir?</b> Erstellung Leitbild 2030+ Evaluierung INSEK2010 Erstellung Bevölkerungsprognose	<b>Wo stehen wir?</b> Konzepte sichten Anlaufberatungen Bestandsanalyse	<b>Wie können wir das Ziel erreichen?</b> Erstellung der Fachkonzepte Facharbeitstreffen Bildung, Städtebau, Soziales, Verkehr, Sport, Umwelt, Tourismus, Infrastruktur, Wirtschaft, Finanzen, Kultur		Bestandsanalyse Abwägung der Hinweise Erstellung Gesamtkonzeption Priorisierung
Öffentlichkeit lokale Akteure Beirat Stadtentwicklung Stadtrat		lokale Akteure Beirat Stadtentwicklung	SR-Fraktionen Beirat Stadtentwicklung Ortschaftsräte lokale Akteure	Beirat Stadtentwicklung Ortschaftsräte Stadtrat

Abbildung 1: Chronologie der Erarbeitungsphasen; Quelle Stadt Bautzen

#### Phase 0 Zeitraum (12/2017–01/2019)

- Evaluierung des INSEK 2014
- Erstellung der Empfehlung der Fortschreibung des INSEK
- Öffentliche Beteiligung zur Erstellung Leitbild 2030+
- Erstellung Leitbild 2030+

#### Phase 1 (Zeitraum 10/2019–12/2019)

- Beteiligungskonstituierung, Verständigung über den Verfahrensablauf
- Sichtung der vorhandenen Fach-, Fördergebiets- und Handlungskonzepte
- Erstellung der benötigten Daten/Bestandsanalyse

#### Phase 2 (Zeitraum 01/2020–03/2020)

- Moderation thematische Facharbeitsgruppen mit städtischen Akteuren zur Ermittlung der Ausgangssituation/Maßnahmen/Zielstellungen
- Redaktionelle Aufbereitung der Ergebnisse der Facharbeitsgruppen
- Beginn der Erstellung der Fachkonzepte

#### Phase 3 (Zeitraum 04/2020–12/2020)

- Erstellung der Fachkonzepte
- Beteiligung von Stadtratsfraktionen, Ortschaftsräten
- Abwägung der Hinweise
- Abstimmung von Maßnahmen(paketen), räumlichen Schwerpunkten und der Priorisierung in der Steuerungsgruppe

- Erstellung der Gesamtkonzeption und Umsetzungsstrategie mit Einbindung vorhandener Fach-, Fördergebiets- und Handlungskonzepte

#### Phase 4 (Zeitraum 01/2021–03/2021)

- Teilnahme an den städtischen Gremien Stadtrat (Hauptausschuss und Beirat für Stadtentwicklung, Ortschaftsräte, Stadtrat)

#### Entscheidungs- und Handlungsstruktur

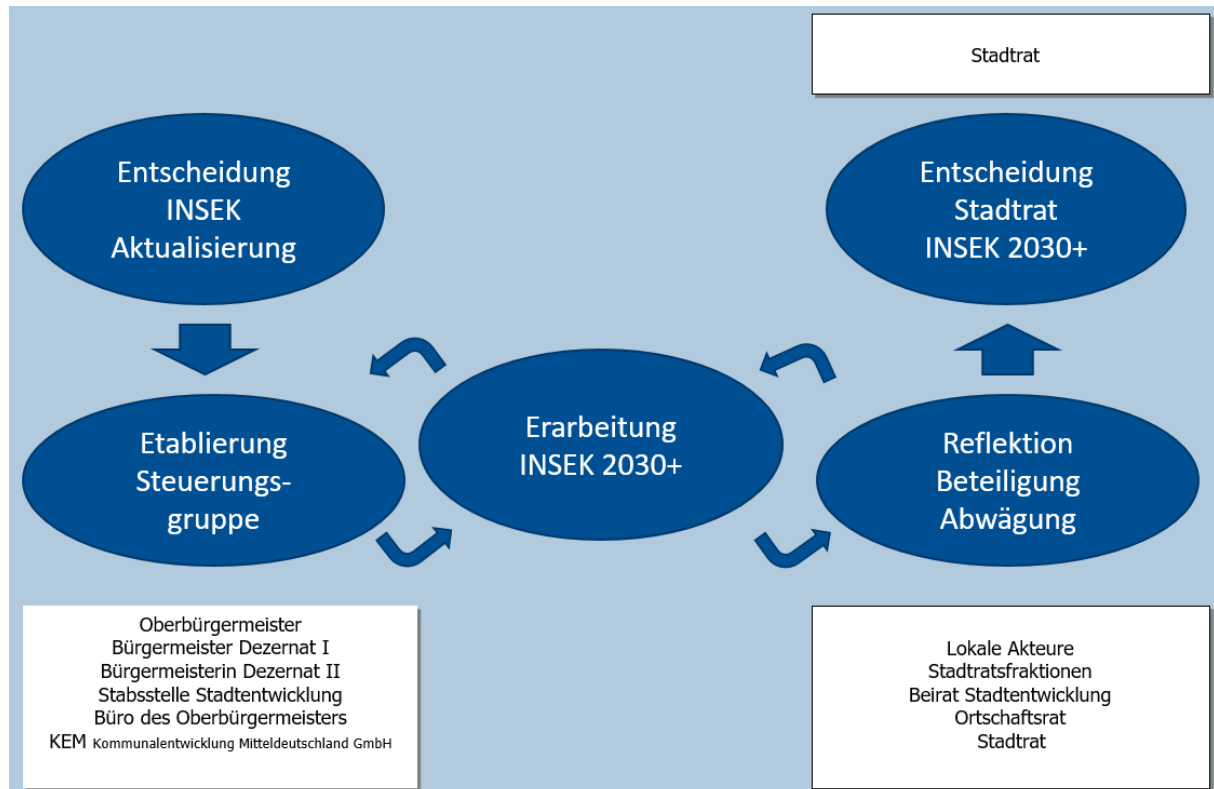


Abbildung 2: Entscheidungs- und Handlungsstruktur; Quelle Stadt Bautzen